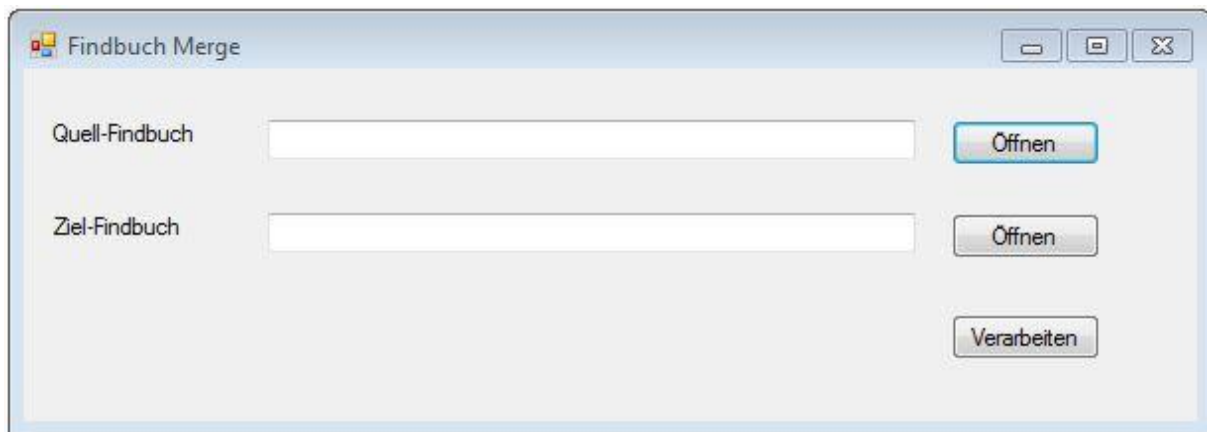


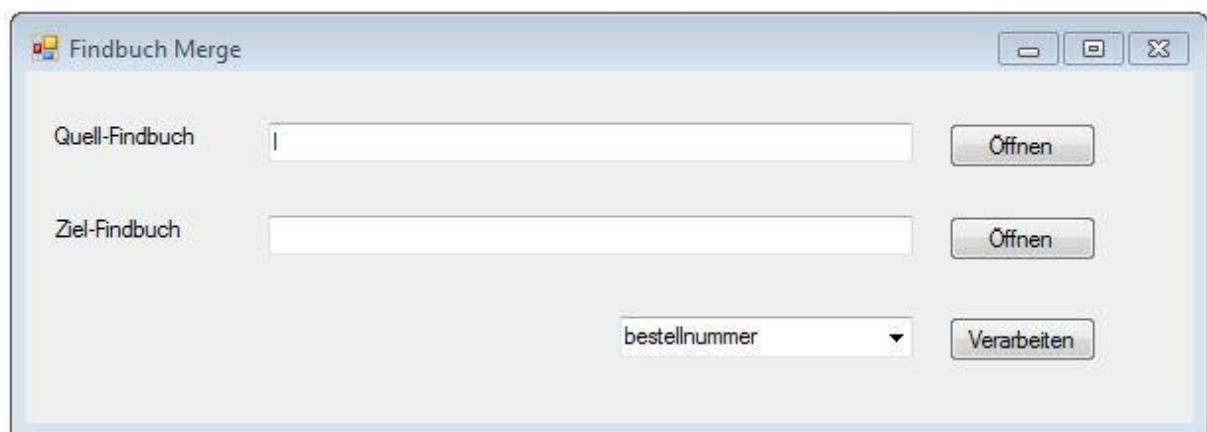
Anleitung zum Tool „Findbuchübernahme“



Das Tool ist in der Lage alle Verweise auf METS-Dateien aus einem Findbuch in ein neues zu exportieren. Hierbei muss das „**Quell-Findbuch**“ (das Findbuch mit den bereits vorhandenen METS-Verweisen) in das obere Eingabefeld eingetragen werden. Alternativ ist die Suche über den Button „**Öffnen**“ möglich.

Der neue Findbuchexport wird dann unter „**Ziel-Findbuch**“ eingetragen. Ebenfalls ist die Suche über „**Öffnen**“ möglich.

Die Ermittlung des Findbuchtyps (EAD oder SAFT sind derzeit möglich!), erfolgt automatisiert. Wird jedoch ein EAD-Findbuch ausgewählt, muss separat ausgewählt werden, gegen welche Signatur geprüft werden soll.



Die Prüfung, ob die Ursprungssignatur auch im neuen Findbuch zu finden ist, erfolgt nach einer bestimmten Reihenfolge. Zuerst wird geprüft, ob die GUID (in EAD: <unitid identifier="GUID">; in SAFT: <ID>GUID</ID>) im neuen Findbuch vorhanden ist. Dieses Referenzkriterium ist das primäre Kriterium. Kann an dieser Stelle kein Treffer gefunden werden, wird auf die Signatur zurück gegriffen. Bei EAD handelt es sich um die vorher ausgewählten Signaturtyp („Bestellnummer“, „altsignatur“, „v.N.“, etc). Erst wenn entweder per GUID oder per Signatur ein Treffer erreicht worden ist, erfolgt die Übernahme des METS-Links in das neue Findbuch.